

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# **LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**Reihe 2**

**Gartenbau und Weinwirtschaft**

**III. Weinwirtschaft**

**Stand der Reben**

**Mai 1971**



Bestellnummer: 210230 – 710001

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	3
Tabellenteil	
1. Allgemeine Angaben . . . . .	4
2. Frostschäden . . . . .	4
3. Begutachtung des Standes der Reben . . . . .	5

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht wird.

Die Angaben beziehen sich auf die Länder mit Weinbau

Erschienen im Juni 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

### Vorbemerkung

Die im Winter 1970/71 durch Frosteinwirkung an den Reben entstandenen Schäden erstreckten sich auf 18 % (1969/70 = 6 %) der Ertragsreblfläche und wurden auf 11 % davon als schwach, auf 5 % als mittel und auf 2 % als stark bezeichnet. Frühjahrsfröste verursachten dagegen auf 10 % der Rebfläche im Ertrag (1970 = 0 %) Schäden an Laub und Trieben.

Die Berichterstatter beurteilten die Holzreife - wie im Vorjahr - etwa zu zwei Drittel als gut und zu einem Drittel als mittel.

Die im Boden vorhandene Winterfeuchtigkeit und die von Ende April bis Ende Mai 1971 gefallenen Niederschläge wurden in zwei Drittel bzw. drei Viertel aller Meldungen als zu gering bezeichnet, der Temperaturverlauf im vorgenannten Zeitraum hingegen überwiegend als günstig für den Weinbau. Infolge dieser vorherrschenden Trockenheit sahen die Berichterstatter den Austrieb der Reben zum 24. Mai jeweils zur Hälfte als gut und mittel an. Im vorigen Jahr fiel diese Bewertung etwas günstiger aus.

Der Stand der Reben wurde mit der Note 2,3 um eine Zehntelnote besser als im Mai 1970 beurteilt.

# 1. Allgemeine Angaben

% der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand		Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	
								1971	1970
Besondere Wetterschäden im Winter und Frühjahr:	keine	100	91	92	97	78	100	92	82
	schwache	-	6	5	3	17	-	5	11
	mittlere	-	3	2	0	3	-	2	5
	starke	-	-	1	-	2	-	1	2
Winterfeuchtigkeit:	zu gering	50	65	69	62	52	75	64	0
	ausreichend	50	35	31	38	48	25	36	66
	zu hoch	-	-	-	-	-	-	-	34
Niederschläge in den letzten vier Wochen:	zu gering	50	47	79	73	51	25	73	0
	ausreichend	50	53	21	27	47	75	27	40
	zu hoch	-	-	-	-	2	-	0	60
Temperaturverlauf in den letzten vier Wochen:	ungünstig	-	-	4	2	5	-	3	65
	normal	-	18	27	25	28	-	26	33
	günstig	100	82	69	73	67	100	71	2
Holzreife:	schlecht	-	-	1	0	1	-	1	1
	mittel	25	26	41	32	32	88	36	33
	gut	75	74	58	68	67	12	63	66
Austrieb der Reben:	schlecht	-	-	2	1	3	-	1	3
	mittel	-	15	58	46	37	88	50	44
	gut	100	85	40	53	60	12	49	53

# 2. Frostschäden

% der Ertragsreblfläche

Schadensgrad	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	
							1971	1970
Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen								
keine	82	95	79	86	84	71	82	94
schwache	18	4	12	11	9	10	11	5
mittlere	-	1	6	2	5	19	5	1
starke	-	-	3	1	2	-	2	0
Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub und Trieben								
keine	82	97	90	88	70	91	90	100
schwache	18	3	6	6	10	9	6	0
mittlere	-	-	3	4	11	-	3	0
starke	-	-	1	2	9	-	1	-

### 3. Begutachtung des Standes der Reben

Note: 1,0 (sehr gut) = mehr als 3/4 Herbst, 2,0 (gut) = mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst, 3,0 (mittel) = 1/2 Herbst, 4,0 (gering) = 1/4 bis 1/2 Herbst, 5,0 (sehr gering) = weniger als 1/4 Herbst.

Land Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet	Note	
	Mai	
	1971	1970
Nordrhein-Westfalen (Rheingebiet)	2,0	3,4
Hessen	1,7	2,5
Hessische Bergstraße	2,0	2,2
Rheingau	1,7	2,5
Rheinland-Pfalz	2,4	2,4
Rheinland-Nassau <sup>1)</sup>	.	.
Mittelrhein einschl. Lahn	2,1	2,3
Nahe (Koblenz)	2,1	2,4
Obermosel	2,3	2,2
Saar	2,5	2,4
Ruwer	2,4	2,6
Mittelmosel	2,1	2,3
Untermosel	2,1	2,3
Ahr	2,2	2,2
Rheinhessen <sup>1)</sup>	.	.
Worms und Umgegend	2,8	2,5
Oppenheim und Umgegend	2,5	2,2
Mainz und Umgegend	2,7	2,4
Ingelheim und Umgegend	2,1	2,3
Wiesbach	2,3	2,3
Bingen und Umgegend	2,3	2,2
Nahe (Rheinhessen)	2,6	2,4
Alzey und Umgegend	2,4	2,4
Pfalz <sup>1)</sup>	.	.
Mittelhaardt	2,5	2,3
Oberhaardt	2,4	2,4
Unterhaardt mit Zellertal	2,3	2,2
Nahe (Pfalz)	2,5	2,5
Baden-Württemberg	2,3	2,3
Nordwürttemberg	2,3	2,2
Oberes Neckartal	2,4	2,3
Unteres Neckartal	2,3	2,2
Remstal	1,9	2,3
Enztal	2,1	2,3
Zabergäu	2,4	2,3
Kocher- und Jagsttal	2,4	2,3
Taubergegend	2,1	1,9

1) Wegen Gebietsreform nicht nachgewiesen

### 3. Begutachtung des Standes der Reben

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note	
	Mai	
	1971	1970
Nordbaden	2,3	2,4
Tauber- und Maintal	2,8	2,5
Neckar- und Jagsttal	2,9	2,4
Bergstraße	2,2	2,4
Kraichgau	2,2	2,4
Pfinz-, Enz- und Albatal	2,4	2,3
Südbaden	2,3	2,3
Seegegend	2,0	1,9
Oberes Rheintal	2,0	1,4
Markgräflerland	2,2	2,5
Kaiserstuhl	2,4	2,3
Breisgau	2,2	2,3
Ortenau und Bühlergegend	2,4	2,2
Südwürttemberg-Hohenzollern <sup>2)</sup>	2,2	2,2
Oberes Neckartal	2,2	2,1
Enztal	2,0	3,0
Bayern	2,3	3,0
Unterfranken	2,3	3,0
Mittelfranken	2,4	3,0
Übrige Gebiete	2,0	3,0
Saarland	2,0	2,5
Bundesgebiet	2,3	2,4

1960	2,1
1961	2,4
1962	2,4
1963	2,9
1964	2,0
1965	2,1
1966	2,4
1967	2,2
1968	2,3
1969	2,3

<sup>2)</sup> Einschl. Tettwang.